

ERWERB / FERTIGSTELLUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Eingangsstempel

FÖRDERUNGSKREDIT

WOHNBAUSCHECK (35 % des Förderungskredits)

für den **ERWERB** für die **FERTIGSTELLUNG**

eines Wohnhauses

einer Eigentumswohnung Datum des Baubescheides:

.....

für eine **sonstige Maßnahme** (zur Befriedigung des dringenden Wohnbedarfes)

Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter)

1. Förderungswerber (Zustellbevollmächtigter)

Familien- oder Nachname und Vorname, Titel:

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Geburtsdatum: Beruf (derzeit ausgeübt):

Telefonnummer: E-Mail Adresse:

2. Förderungswerber (allenfalls weitere)

Familien- oder Nachname und Vorname, Titel:

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Geburtsdatum: Beruf (derzeit ausgeübt):

Telefonnummer: E-Mail Adresse:

Angaben zum Wohnobjekt

Gemeinde Straße, Hausnummer

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp) Einlagezahl Katastralgemeinde

Bezug vom Wohnobjekt

Das zu fördernde Wohnobjekt:

wurde bereits bezogen am

wird bezogen am

Finanzierungsplan

Eigenmittel / Barmittel EUR

Wert der eigenen Arbeitsleistung EUR

Hypothekarkredit der (des) 1. EUR

2. EUR

3. EUR

Sonstiger Kredit der (des) EUR

Förderungskredit (des Landes) EUR

Wohnbauscheck (des Landes) EUR

Gesamtkosten EUR

Erklärungen / Auflagen

Nur auszufüllen, wenn die zu fördernde Wohnung für eine nahe stehende Person verwendet wird.

Ich erkläre hiermit, dass die zu fördernde Wohnung (das Wohnhaus) zur Befriedigung des dringenden Wohnbedarfes folgender mir im Sinne des TWFG 1991 nahe stehenden Personen verwendet wird.

Familien- oder Nachname und Vorname

Geburtsdatum

Verwandtschaftsverhältnis
zum Förderungswerber

.....

.....

.....

Nur auszufüllen beim Erwerb einer Wohnung (eines Wohnhauses)

Ich erkläre hiermit, dass ich in keinem Verwandtschaftsverhältnis zum Verkäufer stehe.

Bei Nichtzutreffen: Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses:

➤ Ich erkläre, dass über mein Vermögen kein Verfahren nach der Insolvenzordnung eröffnet oder mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen bzw. nicht eröffnet wurde und mir die freie Verwaltung meines Vermögens zusteht.

➤ Ich erkläre, dass mein (unser) (Familien)Einkommen (Jahreszwölfte netto) die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Personenanzahl	1	2	3	4	jede weitere
Einkommensgrenze (EUR)	2.850,--	4.650,--	5.000,--	5.350,--	350,-- mehr

➤ Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land Tirol beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsamt, Krankenkasse usw. Auskünfte über alle Fragen einholen und erhalten kann, die zur Ermittlung des Einkommens notwendig sind.

➤ Ich stimme einer Überprüfung meiner Einkommens- und Familienverhältnisse auch nach einer Zuteilung der Förderung zu und nehme zur Kenntnis, dass das Land bei Überschreiten der in der jeweiligen Wohnbauförderungsrichtlinie festgelegten Einkommensobergrenzen die Einstellung von Zuschüssen und Beihilfen bzw. die Rückzahlung des gewährten (Förderungs-)Kredits unter Zugrundelegung des höchsten Annuitätensatzes verfügen kann.

➤ Ich erkläre, dass die behördliche Baubewilligung rechtskräftig ist.

➤ Bei der Inanspruchnahme einer Förderung in der Form eines Wohnbauschecks nehme ich zur Kenntnis bzw. erkläre ich, dass

➤ weder ich, noch jene Personen, die mit mir das geförderte Objekt beziehen werden, bisher eine Förderung in der Form eines Wohnbauschecks erhalten haben;

➤ ich bei Endabrechnung die der Zusicherung zugrunde liegenden Förderungsvoraussetzungen nachweise. Ansonsten kann der Wohnbauscheck entsprechend gekürzt werden.

➤ die Gewährung einer Beihilfe oder eines Kinderzuschusses (nach Zusicherung) nach der Wohnbauförderungsrichtlinie nicht möglich ist;

➤ das geförderte Vorhaben (Objekt) zur Befriedigung meines regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) bestimmt ist und ab dem Erstbezug zumindest 10 Jahre im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 verwendet wird.

